



GEMEINDE ELSENDORF

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 2. SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 10.02.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:45 Uhr
Ort:	Alten Schulhaus in Elsendorf

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Huber, Markus

Mitglieder des Gemeinderates

Bachmaier, Erwin
Biebl, Helmut
Biendl, Martin, Dr.
Bösl, Josef
Faltermeier, Manfred
Gallmaier, Thomas (Dritter Bürgermeister) ab TOP 2.1
Gallwas, Swen
Geier, Thomas
Ginzinger, Markus
Haage, Marianne
Neumayer, Archus
Raith, Brigitte (Zweite Bürgermeisterin)
Weichenrieder, Karl
Zellner, Christina

Schriftführerin

Selmaier, Eva

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der letzten Niederschrift
2. Bauanträge;
 - 2.1 Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle mit Hofladen, Fl. Nr. 841/0, Gemarkung Appersdorf
 - 2.2 Neubau einer Halle mit Bürofläche, Fl. Nr. 1653/0, Gemarkung Ratzenhofen
 - 2.3 Abbruch eines landwirtschaftlichen Gebäudes und Errichtung einer Saisonarbeiterunterkunft in Containerbauweise, Fl. Nr. 443/2, Gemarkung Mitterstetten
 - 2.4 Anbau eines Aufenthaltsraums an die bestehende Lagerhalle, Fl. Nr. 2007/8, Gemarkung Ratzenhofen (Genehmigungsfreistellung)
3. Auftragsvergaben;
 - 3.1 Planungsleistungen für die An- und Umbaumaßnahmen an der Grundschule Elsendorf für die offene Ganztagschule
 - 3.2 Ertüchtigung des Regenrückhaltebeckens im Gewerbegebiet Langweid und in Haunsbach; Erd- und Kanalbauarbeiten
 - 3.3 Neubau des Regenrückhaltebeckens Mitterstetten-Horneck; Prüfstatik
4. Feuerwehrbedarfsplan 2026
5. Antrag auf Kostenübernahme eines CE-Führerscheins für die Feuerwehr Elsendorf
6. Vorstellung der Projekte zum Regionalbudget 2026
7. Sonstiges

Erster Bürgermeister Markus Huber eröffnet um 19:00 Uhr die 2. Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der letzten Niederschrift

Beschluss:

Die Niederschrift vom 13.01.2026 wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

2. Bauanträge;

2.1 Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle mit Hofladen, Fl. Nr. 841/0, Gemarkung Appersdorf

Sachverhalt:

Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle mit Hofladen
Fl. Nr. 841/0, Gemarkung Appersdorf
BAN 1/2026

Beschluss:

Dem oben genannten Bauantrag zum Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle mit Hofladen auf dem Grundstück der Fl. Nr. 841/0, Gemarkung Appersdorf, wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Das Grundstück befindet sich im Außenbereich. Eine notwendige Privilegierung ist durch das Landratsamt Kelheim zu prüfen.

Das Schmutzwasser muss mittels Druckleitung in den gemeindlichen Kanal eingeleitet werden. Die Gemeinde übernimmt keine Erschließungskosten. Sämtliche Erschließungskosten wie Druckleitung, Strom, etc. müssen vom Bauherrn getragen werden.

Die angrenzenden Grundstücke sind alle im Eigentum der Gemeinde Elsendorf.

Der Antrag ist zur bauaufsichtlichen Genehmigung an das Landratsamt Kelheim zurückzuleiten.

Einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

2.2 Neubau einer Halle mit Bürofläche, Fl. Nr. 1653/0, Gemarkung Ratzenhofen

Sachverhalt:

Neubau einer Halle mit Bürofläche
Fl. Nr. 1653/0, Gemarkung Ratzenhofen
BAN 2/2026

Beschluss:

Der oben genannte Bauantrag zum Neubau einer Halle mit Bürofläche wird nach Rücksprache mit dem Landratsamt Kelheim bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Zurückgestellt

2.3 Abbruch eines landwirtschaftlichen Gebäudes und Errichtung einer Saisonarbeiterunterkunft in Containerbauweise, Fl. Nr. 443/2, Gemarkung Mitterstetten

Sachverhalt:

Abbruch eines landwirtschaftlichen Gebäudes und Errichtung einer Saisonarbeiterunterkunft in Containerbauweise
Fl. Nr. 443/2, Gemarkung Mitterstetten
BAN 4/2026

Beschluss:

Dem oben genannten Bauantrag zum Abbruch eines landwirtschaftlichen Gebäudes und Errichtung einer Saisonarbeiterunterkunft in Containerbauweise auf dem Grundstück der Fl. Nr. 443/2, Gemarkung Mitterstetten wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Das Grundstück befindet sich im Außenbereich. Eine notwendige Privilegierung ist durch das Landratsamt Kelheim zu prüfen.

Die Nachbarbeteiligung wurde durchgeführt, alle Unterschriften liegen vor.

Der Antrag ist zur bauaufsichtlichen Genehmigung an das Landratsamt Kelheim zurückzuleiten.

Einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

2.4 Anbau eines Aufenthaltsraums an die bestehende Lagerhalle, Fl. Nr. 2007/8, Gemarkung Ratzenhofen (Genehmigungsfreistellung)

Sachverhalt:

Folgende Genehmigung im Freistellungsverfahren wurde erteilt:

Bauort: Langweid 12, Fl. Nr. 2007/8, Gemarkung Ratzenhofen
Anbau eines Aufenthaltsraums an die bestehende Lagerhalle

Zur Kenntnis genommen

3. Auftragsvergaben;

3.1 Planungsleistungen für die An- und Umbaumaßnahmen an der Grundschule Elsendorf für die offene Ganztagschule

Sachverhalt:

Für die An- und Umbaumaßnahmen an der Grundschule Elsendorf für die offene Ganztagschule hat das Planungsbüro Josef Müller aus Elsendorf ein Honorarangebot gemäß HOAI vorgelegt. Dem Angebot liegen geschätzte anrechenbare Baukosten in Höhe von 275.000 € netto zugrunde.

Die Beauftragung erfolgt in zwei Abschnitten.

Die Leistungsphasen 1 – 4 (Planungsleistungen) werden mit einem Honorarsatz von 18,00 % zzgl. 3 % Nebenkosten angeboten. (= 6.870,07 € brutto)

Die Leistungsphasen 5 – 9 (Ausführungsplanung und Bauleitung) werden mit einem Honorarsatz von 61,00 % zzgl. 3 % Nebenkosten angeboten. (= 23.281,91 € brutto)

Die Gesamtangebotssumme für alle Leistungsphasen beläuft sich auf 30.151,98 € brutto.

Der Stundensatz für besondere Leistungen ist mit 90,00 €/Std. netto festgesetzt.

Das Bauamt empfiehlt den Architektenvertrag mit dem Planungsbüro Josef Müller, Hochfeldstraße 3, 84094 Elsendorf abzuschließen, da das Angebot unterhalb den HOAI - Sätzen liegt und Herr Müller mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Planungsleistungen für die An- und Umbaumaßnahmen an der Grundschule Elsendorf für die offene Ganztagschule an das Planungsbüro Josef Müller, Hochfeldstraße 3, 84094 Elsendorf zu vergeben.

Vorerst werden die Leistungsphasen 1 – 4 zu einem Bruttoangebotspreis von 6.870,07 € beauftragt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

3.2 Ertüchtigung des Regenrückhaltebeckens im Gewerbegebiet Langweid und in Haunsbach; Erd- und Kanalbauarbeiten

Sachverhalt:

Hierzu fand am 23.01.2026 in der Verwaltungsgemeinschaft Mainburg die Submission statt. Die Ausschreibung erfolgte beschränkt. Von 16 beteiligten Firmen haben 11 Firmen ein Angebot abgegeben, welche zur Wertung zugelassen wurden.

Nach Prüfung und Wertung der vorgenannten Angebote wird durch das Ingenieurbüro Ferstl aus Landshut vorgeschlagen, den Auftrag an die Mindestbietende und wirtschaftlich günstigste Firma Georg Pritsch Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Rottenburger Straße 1, 84097 Sandsbach, zu einem Bruttoangebotspreis von 341.447,34 € zu vergeben.

Beschluss:

Die Firma Georg Pritsch Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Rottenburger Straße 1, 84097 Sandsbach, wird mit den Erd- und Kanalbauarbeiten zur Ertüchtigung der Regenrückhalte Becken im Gewerbegebiet Langweid und in Haunsbach entsprechend dem vom Ingenieurbüro Ferstl geprüften Angebots in Höhe von 341.447,34 € brutto beauftragt.

Ein entsprechender Bauvertrag ist abzuschließen.

Mehrheitlich beschlossen

Ja: 14 Nein: 1 Anwesend: 15

3.3 Neubau des Regenrückhaltebeckens Mitterstetten-Horneck; Prüfstatik

Sachverhalt:

Gemäß Wasserrechtsbescheid vom 02.11.2023 ist für die Errichtung des Dammbauwerkes für das Regenrückhalte Becken zwischen Mitterstetten und Horneck eine Prüfstatik zur Bescheinigung der Standsicherheit des Bauwerkes erforderlich.

Seitens Verwaltung wurden dazu bei drei Prüfstatikern angefragt, von denen zwei ein Angebot abgegeben haben.

Nach Prüfung und Wertung der vorgenannten Angebote wird seitens Bauverwaltung vorgeschlagen, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter die LGA Regensburg, Prüfeninger Straße 137, 93049 Regensburg zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 8.000 € zu vergeben. Die Abrechnung erfolgt gemäß PrüfVBau (Prüfsachverständigerverordnung).

Das Vergleichsangebot lag bei 23.290,68 € brutto (Abrechnung nach Aufwand).

Beschluss:

Für die Erstellung der Prüfstatik für den Dammbau des Regenrückhaltebeckens zwischen Horneck und Mitterstetten wird die LGA Regensburg, Prüfeninger Straße 137, 93049 Regensburg zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 8.000 € beauftragt. Die Abrechnung erfolgt gemäß PrüfVBau.

Ein entsprechender Vertrag ist mit der LGA Regensburg abzuschließen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

4. Feuerwehrbedarfsplan 2026

Sachverhalt:

Bei der Verwaltung ist ein Antrag auf Durchführung einer Feuerwehrbedarfsplanung für die Gemeinde eingegangen.

Mit der Feuerwehrbedarfsplanung soll der derzeitige Leistungsstand der gemeindlichen Feuerwehren erfasst und bewertet werden. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob und in welchem Umfang ein zusätzlicher Bedarf an Personal, Ausbildung, Ausrüstung oder organisatorischen Maßnahmen besteht

Die Bewertung soll auf Grundlage eines externen und fachlich unabhängigen Gutachtens erfolgen, um eine objektive Entscheidungsgrundlage zu erhalten.

Der Gemeinderat ist mit einer Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes einverstanden. Es sollen hierzu drei Angebote eingeholt und dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

5. Antrag auf Kostenübernahme eines CE-Führerscheins für die Feuerwehr Elsendorf

Sachverhalt:

Bei der Verwaltung ist ein Antrag auf Kostenübernahme für den Erwerb eines Führerscheins der Klasse CE (LKW mit Anhänger) eingegangen.

Der Antrag wird damit begründet, dass der Besitz eines entsprechenden Führerscheins zur Sicherstellung der Tagesalarmstärke der Freiwilligen Feuerwehr Elsendorf erforderlich ist. Durch die Kostenübernahme soll die Einsatzbereitschaft insbesondere im Bereich der Maschinisten langfristig gewährleistet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um Einzelentscheidungen handelt, da die Auswahl der zu fördernden Personen nach Bedarf und Eignung erfolgt.

Die beantragte Kostenübernahme betrifft Herrn Bernhard Bösl, geboren am 03.09.2001, wohnhaft in Elsendorf. Herr Bösl ist seit über zehn Jahren aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Elsendorf, verfügt über die vollständige Grundausbildung sowie die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger und nimmt im Mai am Maschinistenlehrgang in Siegenburg teil. Zudem ist er tagsüber von seiner Arbeitsstelle im Ort für Einsätze verfügbar.

Zur Absicherung der Investition wird seitens des Antragstellers eine Bindungsvereinbarung vorgeschlagen, wonach sich die geförderte Person für einen Zeitraum von zehn Jahren als Maschinist in der Freiwilligen Feuerwehr Elsendorf verpflichtet. Vorgesehen ist ein jährlicher Wegfall von jeweils zehn Prozent einer möglichen Rückzahlungssumme.

Beschluss:

Der Antrag auf Kostenübernahme für den Erwerb des Führerscheins der Klasse CE für Herrn Bernhard Bösl, wohnhaft in Elsendorf, wird genehmigt.

Die Kostenübernahme dient der Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und der Tagesalarmstärke der Freiwilligen Feuerwehr Elsendorf, insbesondere im Bereich der Maschinisten. Die Entscheidung erfolgt als Einzelfallentscheidung.

Vor Auszahlung der Kosten ist eine Bindungsvereinbarung abzuschließen, wonach sich Herr Bösl verpflichtet, für die Dauer von zehn Jahren als Maschinist in der Freiwilligen Feuerwehr Elsendorf tätig zu sein. Bei vorzeitigem Ausscheiden ist eine anteilige Rückzahlung vorgesehen, wobei sich der Rückzahlungsbetrag jährlich um zehn Prozent reduziert.

Einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

6. Vorstellung der Projekte zum Regionalbudget 2026

Sachverhalt:

Auch für dieses Jahr konnten wieder Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets der ILE Hallertauer Mitte eingereicht werden. Die Einreichungsfrist begann Mitte Dezember und endete am 31.01.2026. Die Kleinprojekte müssen bis spätestens 01.10.2026 verwirklicht werden, sollen mindestens 500 € und höchstens 20.000 € kosten und können dann mit bis zu 80 % (maximal mit 10.000 €) auf die Gesamtkosten bezuschusst werden. Die Region und damit die jeweilige ILE-Gemeinde selbst leistet immer einen Zuschuss von 10 % zum jeweiligen Projekt.

Für die Gemeinde Elsendorf steht insgesamt eine Fördersumme (Budget) in Höhe von **9.642,86 €** zur Verfügung. Welches Projekt eine Förderzusage erhält, entscheidet am 11.02.2026 das ILE-Entscheidungsgremium.

Insgesamt wurden in diesem Jahr drei Projekte eingereicht:

- **Neugestaltung Allakofener Mitte (Dorfplatz) mit Maibaum**
Bei den Maibaumfreunden Allakofen fand in den letzten 3 Jahren ein Generationswechsel statt. Die Organisation des Maibaumaufstellens inkl. Maifeier für das gesamte Dorf haben die „Jungen“ von den „Alten“ übernommen. Um die Tradition fortzuführen, soll nun der „Allakofener Dorfplatz“ bzw. die „Allakofener Mitte“ neugestaltet werden. Die Kosten belaufen sich auf 5.330,65 €.
- **Bereitschaftsheim BRK Ortsgruppe Appersdorf**
Die BRK Ortsgruppe Appersdorf hat sich im Februar dieses Jahres gegründet. Seitdem suchen sie einen Ort, um sich zu treffen, Material zu lagern, Ausbildungen durchzuführen und eine Gemeinschaft aufbauen zu können. Nun wurde ein Ort gefunden, auf den ein

kleines Gebäude mit ca. 50 m² errichten werden kann. Die Förderung betrifft die Wände, Isolierung, Innen- und Außenverkleidung sowie das Dach des Gebäudes. Die Kosten belaufen sich auf 19.040,00 €.

➤ **Tischtennisplatte für die Dorfmitte in Horneck**

Für die Dorfjugend Horneck gibt es keine öffentlichen Spielgeräte. Deshalb wird eine Tischtennisplatte für den Gemeindeplatz vor der Kirche in Horneck beantragt. Die Kosten belaufen sich auf 3.014,27 €.

Zur Kenntnis genommen

7. Sonstiges

Veröffentlichung von Informationen in öffentlicher Bekanntmachung zur Tagesordnung

Im Rahmen der Wahlversammlung wurde das Thema Bauanträge und öffentliche Bekanntmachungen behandelt. Dabei wurde angeregt, künftig bei Veröffentlichungen zu Bauanträgen in den Ortschaften nicht nur die Gemarkung anzugeben, sondern sämtliche relevanten Informationen zum jeweiligen Bauvorhaben öffentlich bekannt zu machen. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Salz-Silo für den Bauhof Elsendorf

Zweite Bürgermeisterin Brigitte Raith informierte darüber, dass seitens des Bauhofs der Wunsch nach einem zweiten Salz-Silo besteht.

Bürgermeister Huber regt an, aufgrund der neuen Baugebiete ein zusätzliches Räumfahrzeug bereit zu stellen. Angebote sind hierzu einzuholen.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Markus Huber
Erster Bürgermeister

Eva Selmaier
Schriftführung